

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Hoffmann (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz**

## **Managementpläne Europäischer Vogelschutzgebiete (SPAs) in Thüringen - Teil I**

Aus einer Pressemeldung über fehlende Managementpläne für Europäische Vogelschutzgebiete in Thüringen nach der EU-Vogelschutzrichtlinie ergeben sich Fragen.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/4431** vom 13. Februar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. April 2023 beantwortet:

Vorbemerkungen:

Inhaltlich und thematisch kann bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/4431 auf zahlreiche, umfassende und detaillierte Veröffentlichungen zurückgegriffen werden. Neben den einschlägigen Inhalten zum Stichwort Natura 2000 auf den Internetseiten des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) und der Anstalt öffentlichen Rechts ThüringenForst sei einfürend und vertiefend auf folgende Literatur hingewiesen:

- a) Werres, W. (2000): Die Umsetzung der FFH-Richtlinie und der EG-Vogelschutzrichtlinie in Thüringen: In: Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 37. Jg., Heft 4, S. 89-92, Jena
- b) Wenzel, H., Westhus, W. & F. Fritzlar (2000): Thüringer Bausteine für das europäische Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000. In: Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 37. Jg., Heft 4, S. 93-128, Jena
- c) Werres, W., Wenzel, H., Westhus, W., Fritzlar, F. & A. Henkel (2004): Das FFH-Gebietsnetz in Thüringen. In: Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 41. Jg., Heft 3, S. 68-85, Jena
- d) Werres, W., Wiesner, J., Klaus, S., Kühn, I., Wenzel, H. & M. Dittmann (2007): Ausweisung neuer Vogelschutzgebiete – Thüringen schützt seine Vogelwelt. In: Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 44. Jg., Heft 2, S. 66-72, Jena
- e) Wiesner, J., Klaus, S., Kühn, I., Wenzel, H., Nöllert, A. & W. Werres (2008): Die EG-Vogelschutzgebiete Thüringens. Naturschutzreport, Heft 25, S. 360, Jena
- f) JAEHNE, S., FRICK, S., SCHMIDT, K., UNGER, C. & A. ROTHGÄNGER (2013): Vogelmonitoring in Thüringen. Sonderheft Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 50. Jg., Heft 4, S. 148-191, Jena

In den nachfolgenden Antworten finden sich zum Teil Bezüge zur vorgenannten Literatur.

1. Auf welcher Grundlage, durch welche und wie viele Erfassungsmaßnahmen wurden die Vogelschutzgebiete mit Beteiligung welcher Akteure wann ausgewiesen?

Antwort:

Die Ausweisung der Europäischen Vogelschutzgebiete (SPA - special protection areas) begann in Thüringen bereits 1993 mit neun Gebieten. 2003 wurden zwei Vogelschutzgebiete nachgemeldet. Am 13. Februar 2007 wurden weitere Nachmeldungen und Gebietserweiterungen von der Thüringer Landesregierung beschlossen. Die aktuelle Gebietskulisse beläuft sich auf 44 Vogelschutzgebiete.

Die Auswahl der SPA erfolgte dabei ausschließlich nach fachlichen Kriterien zu den Vorkommen der Brutvogelarten nach Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG in der kodifizierten Fassung der Richtlinie 2009/147/EG (Europäische Vogelschutzrichtlinie) sowie zu den bedeutenden Rastgebieten in Thüringen. Dazu wurden Daten aus dem Thüringer Artenerfassungsprogramm recherchiert sowie ergänzend Gebiets- und Artenkenner des Vereins Thüringer Ornithologen e.V. (VTO) befragt. Die Anzahl der Erfassungsmaßnahmen variiert dabei je nach Gebiet. Vor der Ausweisung waren Kreise, Gemeinden, Verbände, die Industrie- und Handelskammern (IHK) und die regionalen Planungsgemeinschaften im Rahmen eines Anhörungsverfahrens beteiligt.

Weitere Ausführungen sind den Veröffentlichungen Werres (2000), Werres et al. (2007) und Wiesner et al. (2008) zu entnehmen.

2. Welche Fläche weisen die Thüringer SPAs einzeln auf, welcher Anteil respektive welche Fläche dieser Gebiete ist Offenlandfläche, welche Waldfläche und bei welchen Flächen handelt es sich jeweils um kommunale, staatliche oder private Flächen et cetera?

Antwort:

Zur Frage des Offenland- und Waldanteils wird auf die beigefügte Aufstellung in Anlage 1 zur Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 7/4431 verwiesen. Für die Bestimmung des Offenlandanteils wurde die Waldfläche von der Gesamtfläche abgezogen.

Zur Frage der Eigentumskategorie wird auf die beigefügte Aufstellung in Anlage 2 zur Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 7/4431 verwiesen. Die Angaben dort sind Annäherungswerte.

In den bereits öffentlich zugänglichen Natura-2000-Managementplänen zu den jeweiligen Gebieten finden sich generell Angaben zu den Eigentumsverhältnissen. In den Fachbeiträgen Offenland werden sie in der Regel im Kapitel 3.1 und in den Fachbeiträgen Wald in der Regel im Kapitel 1.2 aufgeführt.

3. Welche Flächen in Hektar welcher Vogelschutzgebiete gehören der Anstalt öffentlichen Rechts ThüringenForst?

Antwort:

Auf die beigefügte Aufstellung in Anlage 2 zur Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 7/4431 wird verwiesen. Die gewünschten Angaben stehen in der Spalte "ThüringenForst".

4. Wie wurden die jeweiligen Eigentümer der Gebiete bei der Ausweisung einbezogen?

Antwort:

Die Eigentümer wurden im Rahmen umfassender Informations- und Beteiligungsprozesse einbezogen. Landkreise und Gemeinden veröffentlichten Informationen in ihren Amtsblättern, damit Eigentümer, Flächennutzer und interessierte Bürger die dafür erstellten Materialien vor Ort einsehen konnten. Vergleiche hierzu auch Werres (2000), Werres et al. (2007) und Wiesner et al. (2008).

Die Kulisse der SPA wurde bei Staatsforstflächen vor Gründung der Anstalt öffentlichen Rechts ThüringenForst gemeldet. Sie stellte damit eine Rahmenbedingung für die Flächenübertragung an die Landesforstanstalt dar.

5. Wie gestaltet sich die Entschädigung für welche Eigentümer auf welcher Grundlage?

Antwort:

Es gibt keine Rechtsgrundlage für eine Entschädigung aufgrund einer Meldung von Flächen als SPA.

6. Welche Vogelarten und welche Leitarten wurden auf welcher Grundlage von wem, wann für welche dieser Gebiete bei der Ausweisung inwiefern definiert und wie findet eine mögliche Aktualisierung oder Neuerhebung der Vogelarten sowie der Leitarten statt?

Antwort:

Das durch die damalige Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) erarbeitete Fachkonzept zur Identifizierung von SPA in Thüringen von 2006 nennt folgende Arten nach Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie für die Gebietsauswahl: Auerhuhn, Blaukehlchen, Eisvogel, Grauspecht, Heidelerche, Mittelspecht, Neuntöter, Raufußkauz, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Schwarzspecht, Schwarzstorch, Seeadler, Sperbergrasmücke, Sperlingskauz, Tüpfelralle, Uhu, Wachtelkönig, Wanderfalke, Weißstorch, Wespenbussard, Ziegenmelker und Zwergschnäpper.

Die Gebietsauswahl richtete sich nach dem Vorkommen dieser Arten in Thüringen. Außerdem waren für die Auswahl bedeutende Ansammlungen bildende Arten von Wasser- und Sumpfvögeln relevant. Eine Liste der bei der Ausweisung definierten Vogelarten in den jeweiligen SPA ist in Wiesner et al. (2008) zu finden. Die wertgebenden Vogelarten der SPA werden regelmäßig durch das SPA-Monitoring erhoben.

7. Wann hat eine Aktualisierung für welche Gebiete durch wen stattgefunden?

Antwort:

Die Aktualisierung erfolgt im Rahmen des Vogelmonitorings in Thüringen. Hierzu wird auf die Details in der Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Der Zeitpunkt der Aktualisierung geht aus der Spalte "2. Erfassung" der Anlage zu Frage 10 der Kleinen Anfrage 7/4431 hervor.

8. Wie gestaltet sich das Monitoring der Vogelschutzgebiete konkret?

Antwort:

Das Vogelmonitoring in Thüringen wird ausführlich in der Veröffentlichung von JAEHNE et al. 2013 dargestellt.

Das Monitoring der SPA erfasst seit 2011 in einem regelmäßigen Turnus alle wertgebenden Vogelarten nach einem standardisierten Verfahren innerhalb der SPA-Flächen. Es wird in Thüringen durch das TLUBN über die Vergabe von Werkverträgen an qualifizierte Büros unter Einbeziehung von ortsansässigen Ornithologen und landesweit aktiven Artexperten umgesetzt. Die Erfassung von Brutvögeln erfolgt nach ornithologischen Methodenstandards unter Anwendung der Revierkartierung. Grundsätzlich sind auch spezifische Erfassungsmethoden anzuwenden, die nach den genannten Standards bei bestimmten Arten zusätzlich erforderlich und im Hinblick auf die Verringerung der Irrtumswahrscheinlichkeit als zielführend anzusehen sind. Zur Erfassung gehören die Abgrenzung von Habitatflächen pro Art und die Bewertung dieser Habitate hinsichtlich Störungen und Beeinträchtigungen sowie der Habitatqualität. Die Bewertung erfolgt nach zwischen Bund und Ländern abgestimmten Methodenstandards. Ergebnisse aus weiteren Fachgutachten und Publikationen fließen in das SPA-Monitoring mit ein.

9. Wer ist in das Monitoring mit welchen Erfassungsmaßnahmen eingebunden?

Antwort:

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen.

10. Welche Erfassungsmaßnahmen fanden beim Monitoring für welche Vogelschutzgebiete in Thüringen seit deren Ausweisung wann statt?

Antwort:

Das Vogelmonitoring in Thüringen wird ausführlich in der Veröffentlichung von JAEHNE et al. 2013 dargestellt (vergleiche Antwort zu Frage 8). Seit 2011 gibt es ein standardisiertes Verfahren mit standardisierten Erfassungsverfahren für das Vogelmonitoring. Dabei ist zu unterscheiden zwischen der Ersterfassung und den Folgeerfassungen (Aktualisierungen).

In der beigefügten Aufstellung in der Anlage zur Antwort auf Frage 10 der Kleinen Anfrage 7/4431 können die Angaben zur Ersterfassung der Spalte "Basiserfassung" und die zu Aktualisierungen der Spalte "2. Erfassung" entnommen werden.

Stengele  
Minister

Anlage\*

#### Endnote:

- \* Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlage erhielten jeweils vorab der Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlage zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachenummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

Kleine Anfrage 4431, Frage 2, Anlage 1 zur Antwort: Offenland- und Waldflächen in den SPA

Nr.	EU-CODE	Gebietsname	Fläche	davon Offenland		davon Wald	
01	DE 4330-420	Südharz	2.409 ha	61 ha	3%	2.348 ha	97%
02	DE 4430-420	Südharzer Gipskarst	2.872 ha	1.147 ha	40%	1.725 ha	60%
03	DE 4428-302	Ellersystem - Weilröder Wald - Sülzensee	1.902 ha	365 ha	19%	1.537 ha	81%
04	DE 4531-403	Kyffhäuser - Badraer Schweiz - Helmestausee	3.781 ha	1.731 ha	46%	2.050 ha	54%
05	DE 4631-301	Dickkopf - Bendeleber Forst - NSG Gatterberge	1.226 ha	18 ha	1%	1.208 ha	99%
06	DE 4633-420	Helme-Unstrut-Niederung	1.765 ha	1.753 ha	99%	12 ha	1%
07	DE 4529-420	Bleicheröder Berge	1.271 ha	54 ha	4%	1.217 ha	96%
08	DE 4530-301	Westliche Hainleite - Wöbelsburg	1.170 ha	92 ha	8%	1.078 ha	92%
09	DE 4632-420	Hainleite - Westliche Schmücke	7.548 ha	777 ha	10%	6.771 ha	90%
10	DE 4734-320	Hohe Schrecke - Finne	5.732 ha	408 ha	7%	5.324 ha	93%
11	DE 4527-420	Untereichsfeld - Ohmgebirge	11.006 ha	7.121 ha	65%	3.885 ha	35%
12	DE 4626-420	Werrabergland südwestlich Uder	8.433 ha	3.848 ha	46%	4.585 ha	54%
13	DE 4727-420	Südliches Eichsfeld	1.967 ha	224 ha	11%	1.743 ha	89%
14	DE 4828-301	Hainich	15.036 ha	634 ha	4%	14.402 ha	96%
15	DE 4831-401	Gera-Unstrut-Niederung um Straußfurt	5.508 ha	5.419 ha	98%	89 ha	2%
16	DE 4930-420	Ackerhügelland westlich Erfurt mit Fahnerscher Höhe	12.052 ha	9.265 ha	77%	2.787 ha	23%
17	DE 4933-420	Ackerhügelland nördlich Weimar mit Ettersberg	18.703 ha	16.812 ha	90%	1.892 ha	10%
18	DE 5127-401	Werra-Aue zwischen Breitungen und Creuzburg	2.578 ha	2.461 ha	95%	117 ha	5%
19	DE 5326-401	Thüringische Rhön	19.949 ha	7.481 ha	38%	12.468 ha	62%
20	DE 5428-303	Herpfer Wald - Berkeser Wald - Stillberg	2.207 ha	123 ha	6%	2.084 ha	94%
21	DE 5529-302	Gleichberge	1.831 ha	98 ha	5%	1.733 ha	95%
22	DE 5628-303	Grenzstreifen am Galgenberg - Milzgrund - Warthügel	199 ha	199 ha	100%	0 ha	0%
23	DE 5730-420	Rodachau mit Bischofsau und Althellinger Grund	563 ha	513 ha	91%	50 ha	9%
24	DE 5128-420	Thüringer Wald zwischen Ruhla und Großer Inselsberg	2.210 ha	111 ha	5%	2.099 ha	95%
25	DE 5229-301	Mittlerer Thüringer Wald westlich Oberhof	1.037 ha	94 ha	9%	943 ha	91%
26	DE 5430-401	Mittlerer Thüringer Wald	18.372 ha	1.309 ha	7%	17.063 ha	93%
27	DE 5432-401	Westliches Thüringer Schiefergebirge	11.914 ha	394 ha	3%	11.520 ha	97%
28	DE 5333-420	Nördliches Thüringer Schiefergebirge mit Schwarzatal	7.152 ha	464 ha	6%	6.688 ha	94%
29	DE 5130-420	Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtäue	10.397 ha	4.031 ha	39%	6.366 ha	61%
30	DE 5231-304	Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg	2.483 ha	222 ha	9%	2.261 ha	91%
31	DE 5032-420	Muschelkalkgebiet südöstlich Erfurt	3.433 ha	652 ha	19%	2.781 ha	81%
32	DE 5034-420	Ilmtal zwischen Bad Berka und Weimar mit Buchfarter Wald	1.921 ha	451 ha	23%	1.470 ha	77%
33	DE 5135-420	Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte	10.824 ha	3.536 ha	33%	7.288 ha	67%

Kleine Anfrage 4431, Frage 2, Anlage 1 zur Antwort: Offenland- und Waldflächen in den SPA

Nr.	EU-CODE	Gebietsname	Fläche	davon Offenland		davon Wald	
34	DE 5332-420	Langer Berg - Buntsandstein-Waldland um Paulinzella	4.300 ha	415 ha	10%	3.885 ha	90%
35	DE 5233-420	Muschelkalk-Landschaft westlich Rudolstadt	1.570 ha	163 ha	10%	1.407 ha	90%
36	DE 5234-401	Vordere und Hintere Heide südlich Uhlstädt	6.183 ha	137 ha	2%	6.046 ha	98%
37	DE 5535-420	Frankenwald - Schieferbrüche um Lehesten	7.209 ha	603 ha	8%	6.606 ha	92%
38	DE 5536-301	Hänge an der Bleilochtalesperre	927 ha	96 ha	10%	831 ha	90%
39	DE 5336-401	Plothener Teiche	2.880 ha	1.698 ha	59%	1.182 ha	41%
40	DE 5237-420	Auma-Aue mit Wolcheteiche und Struthbach-Niederung	877 ha	571 ha	65%	306 ha	35%
41	DE 5338-420	Pöllwitzer Wald	2.030 ha	55 ha	3%	1.975 ha	97%
42	DE 5238-303	Elstertal zwischen Greiz und Wünschendorf	1.602 ha	359 ha	22%	1.243 ha	78%
43	DE 5038-420	Zeitzer Forst	397 ha	137 ha	34%	260 ha	66%
44	DE 4940-420	Nordöstliches Altenburger Land	3.398 ha	779 ha	23%	2.619 ha	77%
<b>Summe:</b>			<b>230.824 ha</b>	<b>76.880 ha</b>	<b>33%</b>	<b>153.944 ha</b>	<b>67%</b>

Erläuterungen:

Nr.: entspricht der Thüringer SPA-Nummer  
 EU-Code: entspricht der von der EU vergebenen Nummer für das SPA  
 Datenquellen: Fachinformationssystem Naturschutz; ALKIS-Daten des TLBG mit Stand 2021  
 Forstamts-Geoinformationssystem von ThüringenForst

Kleine Anfrage 4431, Frage 2, Anlage 2 zur Antwort: Eigentumsübersicht SPA

Nr.	EU-CODE	Gebietsname	Gesamtfläche	Freistaat Thüringen	Thüringen- Forst	Kommunal	Dritte	Bundes- flächen	Unbekannt
01	DE 4330-420	Südharz	2.409 ha	0%	38%	1%	53%	1%	7%
02	DE 4430-420	Südharzer Gipskarst	2.872 ha	4%	9%	17%	53%	14%	2%
03	DE 4428-302	Ellersystem - Weilröder Wald - Sülzensee	1.902 ha	0%	4%	4%	71%	5%	15%
04	DE 4531-403	Kyffhäuser - Badraer Schweiz - Helmestausee	3.781 ha	5%	25%	7%	40%	8%	16%
05	DE 4631-301	Dickkopf - Bendeleber Forst - NSG Gatterberge	1.226 ha	0%	0%	2%	40%	58%	0%
06	DE 4633-420	Helme-Unstrut-Niederung	1.765 ha	22%	0%	23%	38%	18%	0%
07	DE 4529-420	Bleicheröder Berge	1.271 ha	0%	12%	42%	13%	1%	31%
08	DE 4530-301	Westliche Hainleite - Wöbelsburg	1.170 ha	0%	1%	30%	68%	1%	1%
09	DE 4632-420	Hainleite - Westliche Schmücke	7.548 ha	2%	66%	5%	13%	9%	6%
10	DE 4734-320	Hohe Schrecke - Finne	5.732 ha	17%	6%	6%	44%	6%	21%
11	DE 4527-420	Untereichsfeld - Ohmgebirge	11.006 ha	1%	5%	11%	70%	12%	2%
12	DE 4626-420	Werrabergland südwestlich Uder	8.433 ha	0%	11%	17%	58%	10%	3%
13	DE 4727-420	Südliches Eichsfeld	1.967 ha	0%	53%	8%	33%	4%	3%
14	DE 4828-301	Hainich	15.036 ha	1%	35%	15%	24%	1%	25%
15	DE 4831-401	Gera-Unstrut-Niederung um Straußfurt	5.508 ha	6%	0%	13%	51%	29%	1%
16	DE 4930-420	Ackerhügelland westlich Erfurt mit Fahnerscher Höhe	12.052 ha	0%	1%	14%	60%	13%	12%
17	DE 4933-420	Ackerhügelland nördlich Weimar mit Ettersberg	18.703 ha	1%	5%	8%	66%	18%	1%
18	DE 5127-401	Werra-Aue zwischen Breitung und Creuzburg	2.578 ha	13%	2%	11%	51%	19%	5%
19	DE 5326-401	Thüringische Rhön	19.949 ha	1%	21%	24%	34%	6%	14%
20	DE 5428-303	Herpfer Wald - Berkeser Wald - Stillberg	2.207 ha	0%	47%	10%	15%	0%	28%
21	DE 5529-302	Gleichberge	1.831 ha	0%	40%	34%	7%	1%	18%
22	DE 5628-303	Grenzstreifen am Galgenberg - Milzgrund - Warthügel	199 ha	0%	1%	7%	34%	12%	46%
23	DE 5730-420	Rodachau mit Bischofsau und Althellinger Grund	563 ha	7%	1%	12%	39%	18%	23%
24	DE 5128-420	Thüringer Wald zwischen Ruhla und Großer Inselsberg	2.210 ha	0%	26%	1%	60%	0%	13%
25	DE 5229-301	Mittlerer Thüringer Wald westlich Oberhof	1.037 ha	0%	12%	1%	8%	0%	79%
26	DE 5430-401	Mittlerer Thüringer Wald	18.372 ha	0%	66%	1%	5%	1%	26%
27	DE 5432-401	Westliches Thüringer Schiefergebirge	11.914 ha	0%	82%	4%	3%	0%	11%
28	DE 5333-420	Nördliches Thüringer Schiefergebirge mit Schwarzatal	7.152 ha	1%	44%	6%	28%	8%	14%
29	DE 5130-420	Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtaue	10.397 ha	1%	5%	13%	29%	28%	24%
30	DE 5231-304	Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg	2.483 ha	0%	31%	34%	30%	3%	2%
31	DE 5032-420	Muschelkalkgebiet südöstlich Erfurt	3.433 ha	0%	29%	7%	19%	24%	21%
32	DE 5034-420	Ilmtal zwischen Bad Berka und Weimar mit Buchfarter Wald	1.921 ha	1%	48%	17%	28%	5%	1%
33	DE 5135-420	Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte	10.824 ha	2%	7%	13%	56%	17%	5%
34	DE 5332-420	Langer Berg - Buntsandstein-Waldland um Paulinzella	4.300 ha	0%	50%	24%	19%	2%	6%
35	DE 5233-420	Muschelkalk-Landschaft westlich Rudolstadt	1.570 ha	0%	11%	4%	68%	10%	7%
36	DE 5234-401	Vordere und Hintere Heide südlich Uhlstädt	6.183 ha	0%	25%	4%	55%	3%	12%

Kleine Anfrage 4431, Frage 2, Anlage 2 zur Antwort: Eigentumsübersicht SPA

37	DE 5535-420	Frankenwald - Schieferbrüche um Lehesten	7.209 ha	0%	4%	1%	48%	13%	34%
38	DE 5536-301	Hänge an der Bleilochtalsperre	927 ha	0%	0%	4%	93%	3%	0%
39	DE 5336-401	Plothener Teiche	2.880 ha	9%	5%	4%	66%	6%	10%
40	DE 5237-420	Auma-Aue mit Wolcheteiche und Struthbach-Niederung	877 ha	0%	4%	4%	71%	17%	4%
41	DE 5338-420	Pöllwitzer Wald	2.030 ha	0%	0%	0%	99%	1%	0%
42	DE 5238-303	Elstertal zwischen Greiz und Wünschendorf	1.602 ha	5%	32%	4%	52%	5%	2%
43	DE 5038-420	Zeitzer Forst	397 ha	1%	5%	0%	38%	2%	54%
44	DE 4940-420	Nordöstliches Altenburger Land	3.398 ha	1%	61%	0%	9%	11%	17%
<b>Summe:</b>			<b>230.824 ha</b>	<b>2%</b>	<b>26%</b>	<b>11%</b>	<b>39%</b>	<b>10%</b>	<b>12%</b>

Erläuterungen:

Nr.:	entspricht der Thüringer SPA-Nummer
EU-Code:	entspricht der von der EU vergebenen Nummer für das SPA
Freistaat Thüringen:	Thüringer Landesflächen
ThüringenForst:	Flächen im Eigentum von ThüringenForst (Staatsforst)
Kommunal:	Flächen im Eigentum von Thüringer Kommunen
Dritte:	Privateigentum i.w.S.
Bundesflächen:	Bundesliegenschaften (Bundeswehr, BImA, BVVG, DB etc.) oder Eigentum anderer Bundesländer in Thüringen
Unbekannt:	unbekannte Eigentumsverhältnisse, fehlende Angaben
Datenquellen:	Fachinformationssystem Naturschutz; ALKIS-Daten des TLBG mit Stand 2021 Forstamts-Geoinformationssystem von ThüringenForst

**Kleine Anfrage 4431, Frage 10, Anlage zur Antwort: Vogelerfassungen in den SPA**

<b>Nr.</b>	<b>EU-CODE</b>	<b>Gebietsname</b>	<b>Basiserfassung</b>	<b>2. Erfassung</b>
01	DE 4330-420	Südharz	2018	
02	DE 4430-420	Südharzer Gipskarst	2012	2019
03	DE 4428-302	Ellersystem - Weilröder Wald - Sülzensee	2012	
04	DE 4531-403	Kyffhäuser - Badraer Schweiz - Helmestausee	2016-2017	
05	DE 4631-301	Dickkopf - Bendeleber Forst - NSG Gatterberge	2017	
06	DE 4633-420	Helme-Unstrut-Niederung	2014	2021
07	DE 4529-420	Bleicheröder Berge	2011	2019
08	DE 4530-301	Westliche Hainleite - Wöbelsburg	2011	2019
09	DE 4632-420	Hainleite - Westliche Schmücke	2016-2017	
10	DE 4734-320	Hohe Schrecke - Finne	2016-2017	2022
11	DE 4527-420	Untereichsfeld - Ohmgebirge	2016	2021
12	DE 4626-420	Werrabergland südwestlich Uder	2017	2022
13	DE 4727-420	Südliches Eichsfeld	2013	2019
14	DE 4828-301	Hainich	2017	
15	DE 4831-401	Gera-Unstrut-Niederung um Straußfurt	2013	2021
16	DE 4930-420	Ackerhügelland westlich Erfurt mit Fahnerscher Höhe	2011	2019
17	DE 4933-420	Ackerhügelland nördlich Weimar mit Ettersberg	2017-2018	
18	DE 5127-401	Werra-Aue zwischen Breitung und Creuzburg	2017-2018	
19	DE 5326-401	Thüringische Rhön	2017-2018	
20	DE 5428-303	Herpfer Wald - Berkeser Wald - Stillberg	2016-2017	2022
21	DE 5529-302	Gleichberge	2013	
22	DE 5628-303	Grenzstreifen am Galgenberg - Milzgrund - Warthügel	2011	2019
23	DE 5730-420	Rodachau mit Bischofsau und Althellinger Grund	2016-2017	2022
24	DE 5128-420	Thüringer Wald zwischen Ruhla und Großer Inselsberg	2013	2022
25	DE 5229-301	Mittlerer Thüringer Wald westlich Oberhof	2016-2017	2022
26	DE 5430-401	Mittlerer Thüringer Wald	2017	
27	DE 5432-401	Westliches Thüringer Schiefergebirge	2016	
28	DE 5333-420	Nördliches Thüringer Schiefergebirge mit Schwarzatal	2016	
29	DE 5130-420	Ohrdruffer Muschelkalkplatte und Apfelstädtäue	2014-2015	2021
30	DE 5231-304	Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg	2013	2022
31	DE 5032-420	Muschelkalkgebiet südöstlich Erfurt	2016-2017	
32	DE 5034-420	Ilmtal zwischen Bad Berka und Weimar mit Buchfarter Wald	2016-2017	

**Kleine Anfrage 4431, Frage 10, Anlage zur Antwort: Vogelerfassungen in den SPA**

<b>Nr.</b>	<b>EU-CODE</b>	<b>Gebietsname</b>	<b>Basiserfassung</b>	<b>2. Erfassung</b>
33	DE 5135-420	Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte	2016-2017	
34	DE 5332-420	Langer Berg - Buntsandstein-Waldland um Paulinzella	2016	2022
35	DE 5233-420	Muschelkalk-Landschaft westlich Rudolstadt	2016-2017	
36	DE 5234-401	Vordere und Hintere Heide südlich Uhlstädt	2013	2021
37	DE 5535-420	Frankenwald - Schieferbrüche um Lehesten	2012	2021
38	DE 5536-301	Hänge an der Bleilochtalesperre	2017	
39	DE 5336-401	Plothener Teiche	2013	2021
40	DE 5237-420	Auma-Aue mit Wolcheteiche und Struthbach-Niederung	2016-2017	2021-2022
41	DE 5338-420	Pöllwitzer Wald	2016-2017	
42	DE 5238-303	Elstertal zwischen Greiz und Wünschendorf	2017	
43	DE 5038-420	Zeitzer Forst	2017	
44	DE 4940-420	Nordöstliches Altenburger Land	2012-2013	
<b>Erläuterungen:</b> Nr.: entspricht der Thüringer SPA-Nummer EU-Code: entspricht der von der EU vergebenen Nummer für das SPA Datenquelle: TLUBN				